

GR-Sitzung 02/02/2016

Nachgereichter TOP 8:

Barrierefreier Umbau Schwimmbad Paul-Meyle-Schule

Meine Ausführungen zu diesem Sachgegenstand aus dem Bauausschuss kann ich hier nur wiederholen.

Im Oktober/November dieses Jahres haben wir Haushaltsplanberatungen für die Haushaltsjahre 2017/2018.

Der Antrag der CDU ist ein Antrag der genau in diese Beratungen einzubringen ist und nicht aus Opportunitätsgründen 8 Wochen vor der Landtagswahl.

Ich habe mich heute schon zur finanziellen Lage der Stadt beim TO-Punkt Tierheim geäußert.

Der Finanzdezernent, 1. BM Diepgen hat angedeutet, dass wir die nächsten zwei Haushaltsjahre nicht ohne neue Schulden zu machen auskommen werden.

Die Freien Wähler fordern aus diesem Grund eine Kostenübersicht und, noch vorab vor den Haushaltsplanberatungen, eine Projektübersicht begonnener Projekte und von noch nicht begonnenen Wunschprojekten.

Das Projekt Barrierefreiheit im Schwimmbad in der Behindertenschule wird von allen Fraktionen, auch von uns, als notwendig anerkannt.

Anträge zur Verwirklichung hätten dafür schon im letzten Doppelhaushalt und sogar noch davor gestellt werden können, so wie das Hochbauamt ja in der Vergangenheit auch Mittel dafür regelmäßig angemeldet hat.

Nicht verbrauchte oder freie Mittel existieren in unserem gegenwärtig gültigen Haushalt dafür nicht, was die CDU aber meint.

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Die Freien Wähler folgen diesem Antrag, im Sinne von Haushalt-Klarheit und -Wahrheit und betrachten ihn am heutige Tage als ablegerbar in der Rubrik: „Wahlkampf“.

In den Beratungen zum Doppelhaushalt 2017/2018 wird das Bauvorhaben zu diskutieren sein.

Inzwischen gibt es einen die Fraktionen übergreifenden Antrag, dass die Mittel in den Doppelhaushalt 2017/2018 von der Verwaltung einzustellen sind.

Diesem Antrag haben wir uns angeschlossen.